Koller Auktionen - Lot 421 A176 Manuscripts & Autographs - Saturday 19 March 2016, 02.00 PM



_

Munch, Edvard, Maler und Graphiker (1863-1944).

Fünf eigenh. Briefe und 12 eigenh. Postkarten, jeweils mit Unterschrift. Ferner zwei Briefdurchschläge mit eigenh. Zusätzen Munchs. Oslo, Moss u.a., ca. 1922-1936.

Umfangreiche und bedeutende Korrespondenz in deutscher Sprache an den Direktor des Kunsthauses Zürich, Wilhelm Wartmann (1882-1970), dessen Portrait Munch 1923 gemalt hatte und der zu seinen engagiertesten Förderern gehörte. - Der wohl erste Brief ist von fremder Hand auf den 3. November 1922 datiert: "Ich bin jetzt oben auf Holmenkollen - das Norwegesche Dolder - um mich zu erholen - Wir haben schones Wetter und es scheint das die

Koller Auktionen - Lot 421 A176 Manuscripts & Autographs - Saturday 19 March 2016, 02.00 PM

Höhe-Luft für mich sehr gut ist." Munch berichtet über seine Arbeit für die Ausgestaltung eines grossen Saales in einer Fabrik; gemeint ist offenbar die Arbeiter-Kantine der Freia-Schokoladenfabrik in Kristiana, die er 1922 mit einem zwölf Gemälde umfassenden Fries ausgestaltete. Der Brief enthält eine kleine Skizze des Grundrisses dieses Saales. - Die meisten Briefe und Karten stammen aus dem Jahr 1932, als im Zürcher Kunsthaus eine Ausstellung den Arbeiten Munchs und Gaugins gewidmet war. Durchschläge der Antwortbriefe Wartmanns geben Einblick in die Graphik-Ankäufe des Kunsthauses, die bei dieser Gelegenheit getätigt wurden. Darüber hinaus vermittelte Wartmann auch Ankäufe von Munch-Graphiken durch Private. - Im Vorfeld der Ausstellung hatte Munch offenbar unter seiner enormen Arbeitsbelastung gelitten, wie ein Attest des norwegischen Arztes J. G. Raeder erhellt, das dieser am 10. Mai 1930 ausstellte und am 21.11.1931 ergänzte, indem er darum bat, "dass [E. Munch] sich nicht mit geschäftliche Sachen überansträngt." Munch selbst fügte diesem Attest noch erklärende Worte hinzu: "Es war ein sehr gefehrliche Bluterguss von vielen Adern in meinem Auge und ich habe beinahe mein rechtes und bestes Auge verloren". -Stellenweise leichte Randläsuren, insgesamt sehr gut erhalten.

CHF 3 000 / 5 000 € 3 090 / 5 150

